Millionen wandernder Distelfalter sind im An- und Abflug

Ähnlich den Zugvögeln gibt es auch Schmetterlinge, die zu bestimmten Jahreszeiten wandern. Meist fallen sie nicht auf, weil nur Einzeltiere zu sehen sind. Heuer jedoch ist die Wanderung der Distelfalter vielerorts ein deutlich sichtbares Phänomen, wenn sie zu Hunderten durch die Landschaft ziehen.

Distelfalter fliegen als Wanderfalter jährlich rund 15.000 km von Südafrika kommend bis in den Norden Europas. Zumindest 50 Millionen Distelfalter sind in den vergangen Wochen in Österreich eingetroffen. Sie versammeln sich gerne auf blühenden Linden oder Wiesen mit Witwenblumen. „Die Heißluftströme aus der Sahara haben sie aber offensichtlich verwirrt, denn ein großer Teil der Fernwanderer fliegt seit Tagen nicht wie im Frühsommer üblich weiter nach Norden, sondern nunmehr in Richtung Südwesten zurück. Möglicherweise kommen neben dem Saharastaub auch Pflanzenpollen und Duftstoffe mit den heißen Luftströmen mit, die den Schmetterlingen günstige Vermehrungsbedingungen in Afrika signalisieren“, berichtet Johannes Gepp vom Naturschutzbund Österreich.

Der Naturschutzbund bittet darum, alle Beobachtungen von Distelfaltern auf seiner Melde-Plattform www.naturbeobachtung.at bzw. über die kostenlose App naturbeobachtung.at zu melden. So hilft man mit, die heurige Wanderung zu dokumentieren.



18.06.2019